

Sehr geehrte Damen und Herren

liebe Teilnehmer des Dialogforums, des Projektbeirates und der Runden Tische!

Keine Frage: das Jahr 2020 wird uns in Erinnerung bleiben!

Da ist der Bundestagsbeschluss zum übergesetzlichen Lärmschutz mit fast einer viertel Milliarde Euro für die Region. Jahrelang haben wir zusammen mit der DB daran gearbeitet, immer wieder Kompromisse gefunden. Im April 2019 hat Minister Dr. Buchholz unsere Vorschläge überreicht und dann haben wir alle zusammen dafür geworben, mit der Landesregierung, mit unseren Abgeordneten, haben nie aufgegeben, monatelang, bis der Bundestag dann im Juli 2020 den Beschluss fasste. Ein Hinweis auch, dass die Politik unseren Vorschlägen traut.

Da ist das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes mit dem Baurecht für den Tunnel. Damit ist die jahrelange Hängepartie beendet; wir wissen jetzt, worauf wir uns einstellen müssen, denn, so bemerkte Bürgermeister Weber trocken: Wir sind ja nicht bei Asterix und Obelix. Wie gut, dass wir mit unserem Akzeptanzpaket auch dafür vorgebaut hatten.

Das ist die Lage, damit müssen wir umgehen und das Beste für die Region herausholen. Da kommen gewaltige Baustellen: Belttunnel, Sundtunnel, Straßen wie Schienen. Unsere Aufgabe ist es, den Prozess bis zur Realisierung zu begleiten, Belastungen zu minimieren, für Transparenz zu sorgen: wie wird der übergesetzliche Lärmschutz in die Realität umgesetzt, wie schaffen wir eine gemeinsame Lärmlösung für parallel verlaufende Schiene und Straße, wie sorgen wir für eine Koordinierung der Baustellen, wie wird der Naturschutz beim Tunnel gewahrt, und, und, .....und nicht zuletzt: wie kann die Region sich positiv einbringen, so dass nicht nur die Probleme sondern auch die Chancen erkannt und genutzt werden. Die Interessen der Betroffenen zu artikulieren, sie gegenüber den Vorhabenträgern zur Geltung bringen, mit ihnen gemeinsame Lösungen finden und diese der Politik nahebringen, - so arbeiten wir, das können wir, da bleibt genug zu tun.

Insgesamt sind wir auf gutem Wege aber noch nicht am Ziel. Herzlichen Dank an Sie und Ihre Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit.

Dieses Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, die über den professionellen Rahmen weit hinausgehen und uns alle auch persönlich betreffen. Ich erlaube mir deshalb, Ihnen wie auch Ihren Angehörigen alles Gute für die Festtage und das neue Jahr zu wünschen. In der Hoffnung, dass wir uns dann bald wieder persönlich begegnen und unser kommendes 10jähriges Jubiläum zusammen begehen können  
grüßt herzlich

Ihr Christoph Jessen